XXII. GP.-NR
4325/AB
2006 -08- 08
zu 4345/J

DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0031-Pr 1/2006

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Wien

zur Zahl 4345/J-NR/2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Vollziehung des Produktpirateriegesetzes 2004 – Maßnahmen seit 2005 – Entwicklung der Produkt- und Markenpiraterie" gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4 und 11:
Die in der Anfrage genannten Beispiele (nachgeahmte Rolex, Ersatzteile für einen LKW) betreffen Fragen des Marken- bzw. Musterschutzes, die in den Vollziehungsbereich des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie fallen.

Zu 5:
Gesetzliche Defizite im Bereich des Urheberrechts – und nur diese können vom Bundesministerium für Justiz beurteilt werden – sind bei den zukünftigen Mitgliedstaaten Rumänien und Bulgarien nicht bekannt, zumal beide Staaten Mitgliedstaaten aller wesentlichen zwischenstaatlichen Abkommen sind (insbesondere des WIPO-Abkommens und der Berner Übereinkunft) und als Beitrittsstaaten auch das einschlägige Gemeinschaftsrecht umsetzen müssen.

Zu 6, 7 und 9:
Nach der Erklärung der Kommission zu Art. 2 der Rechtsdurchsetzungs-Richtlinie (2005/295/EG) sind Rechte des geistigen Eigentums iSd Art. 2 – soweit mein Wirkungsbereich betroffen ist – Urheberrechte, dem Urheberrecht verwandte Schutz-

rechte (in Österreich: Leistungsschutzrechte) und Schutzrechte sui generis der Hersteller von Datenbanken (in Österreich: Leistungsschutzrechte nach § 76c UrhG).

Die ebenfalls in der Erklärung 2005/295/EG genannten Schutzrechte der Schöpfer der Topografien von Halbleitererzeugnissen, die Markenrechte, die Schutzrechte an Geschmacksmustern, die Patentrechte einschließlich der aus ergänzenden Schutzzertifikaten abgeleiteten Rechte, die geografischen Herkunftsangaben und die Gebrauchsmusterrechte fallen in die Zuständigkeit des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie; für die Sortenschutzrechte ist der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig.

Was die zivilgerichtlichen Verfahren anlangt, so werden diese in der Verfahrensautomation Justiz nicht nach der angefragten Kategorisierung „Verletzung von Rechten geistigen Eigentums", sondern vielmehr alle Zivilverfahren vor den Gerichtshöfen erster Instanz nach dem Urheberrechtsgesetz (UrhG), dem Gesetz gegen Unlauteren Wettbewerb (UWG), dem Patentgesetz (PatG) sowie dem Muster- und Markenschutzgesetz (MSchG bzw. MarkSchG) im Fallcode 41 („Gewerblicher Rechtschutz") gemeinsam erfasst. Die – fallbezogene – Auswertung ist als Beilage A (2004) bzw. Beilage B (2005) angeschlossen.

Für den Bereich der strafgerichtlichen Verfahren schließe ich die Beilagen C und D an, die die Auswertungen aus der Verfahrensautomation Justiz zur „Produktpiraterie 2004 und 2005" enthalten. Der Tabelle können die Erledigungen der Jahre 2004 und 2005 entnommen werden – nach strafbestimmenden Paragraphen des Urheberrechtsgesetzes (UrhG), des Gesetzes gegen Unlauteren Wettbewerb (UWG), des Patentgesetzes (PatG) sowie des Muster- und Markenschutzgesetzes (MSchG bzw. MarkSchG) geordnet.

Zu 8:

Mir stehen keine Informationen zu Beschlagnahmen im Zusammenhang mit der Verletzung von Rechten geistigen Eigentums zur Verfügung. Ich darf hier auf die Anfragebeantwortung des Herrn Bundesministers für Finanzen zur Zl. 4343/J-NR/2006 verweisen.

Zu 10:

Mir stehen lediglich Informationen über die Anzahl der Verurteilungen nach den jeweiligen österreichischen Materiengesetzen, die einen Straftatbestand für die Verlet-

zung der Rechte geistigen Eigentums enthalten, zur Verfügung. Die von der Statistik Austria übermittelten Daten lassen sich wie folgt darstellen:

Materiengesetze	**Verurteilungen 2004**	**Verurteilungen 2005**
Urheberrechtsgesetz	84	126
Markenschutzgesetz	9	7
Musterschutzgesetz	0	0
Gebrauchsmustergesetz	0	0
Patentgesetz	0	0
Halbleiterschutzgesetz	0	0
Sortenschutzgesetz	0	0

Zu 12:
Über die Strafbarkeit des nicht gewerblichen Kaufs bzw. Besitzes nachgeahmter Waren zum eigenen Gebrauch durch Konsumenten in den anderen Mitgliedstaaten der EU verfügt das Bundesministerium für Justiz über nur wenige bzw. keine Informationen. Nach derzeitigem Wissensstand ist jedoch der Erwerb gefälschter Artikel jedenfalls in Italien strafbar.

Zu 13:
In Italien ist der bloße Erwerb bzw. Besitz nachgeahmter Waren gesetzlich verboten. Der Strafrahmen dafür reicht bis zu 10.000 Euro. Wie hoch die Strafe im Einzelfall ausfällt, liegt im Ermessen der Behörden.

Zu 14 und 15:
Dieser Themenbereich wird von einem auf Wirtschaftskriminalität spezialisierten Team innerhalb von EUROJUST bearbeitet. Das Team hat im Jahr 2005 jedoch keine generellen Maßnahmen und Aktivitäten gegen Produktpiraterie ergriffen, auch für 2006 sind keine derartigen Maßnahmen geplant.

Die in der Vergangenheit bei EUROJUST verzeichneten, teilweise auch einen Bezug zu Österreich aufweisenden Einzelfälle wurden von den jeweiligen nationalen Büros bearbeitet.

Zu 16 bis 19:
Ich darf hier auf die Anfragebeantwortung des Herrn Bundesministers für Finanzen zur Zl. 4343/J-NR/2006 verweisen.

Zu 20:
Im Bereich des Urheberrechts (etwa: ohne Zustimmung des Rechtsinhabers vervielfältigte CDs und DVDs) sind solche Fälle dem Bundesministerium für Justiz nicht bekannt geworden, weil das Bundesministerium für Justiz in diesem Bereich keine Überwachungstätigkeit ausübt.

Zu 21:
Das gewerbsmäßige Anbieten von ohne Zustimmung des Rechtsinhabers vervielfältigten Produkten verletzt den Rechtsinhaber in seinem Verbreitungsrecht nach § 16 UrhG. Wird ein urheberrechtlich geschütztes Werk im Internet zum interaktiven Abruf bereitgestellt, wird der Rechtsinhaber in seinem Zurverfügungstellungsrecht nach § 18a UrhG verletzt. Der Verletzer kann zivilrechtlich auf Unterlassung (§ 81, auch der Internet Provider kann nach Abmahnung geklagt werden), Beseitigung (§ 82), angemessenes Entgelt (§ 86), Schadenersatz und Herausgabe des Gewinns (§ 87) in Anspruch genommen werden; auch eine einstweilige Verfügung nach § 87c ist möglich. Vom Internet Provider kann er Auskunft über die Identität des Verletzers verlangen (§ 87b Abs 3). Weitere legislative Maßnahmen im Bereich des Zivilrechts sind nicht geplant.

Zu 22:
Nachahmung und Produktpiraterie sowie ganz allgemein die Verletzung geistigen Eigentums gewinnen zunehmend an Bedeutung und stellen eine ernsthafte Bedrohung dar. Die konsequente Verfolgung und Sanktionierung wegen Verletzungen geistigen Eigentums sollte jedoch nur die Fälscher und Händler nachgeahmter Produkte, nicht jedoch auch Konsumenten betreffen.

Zu 23:
Die Beantwortung dieser Frage fällt in den Zuständigkeitsbereich der Frau Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz.

Zu 24 bis 27:
Am 19. Juli 2005 legte die Kommission Vorschläge für eine Richtlinie (RL) über strafrechtliche Maßnahmen zur Durchsetzung der Rechte des Eigentums sowie für einen

Rahmenbeschluss (RB) zur Verstärkung des strafrechtlichen Rahmens zur Ahndung der Verletzung geistigen Eigentums vor.

Mit Urteil vom 13. September 2005 (Rs C-176/03) hat der EuGH den RB Umweltstrafrecht (2003/80/JI) für nichtig erklärt. Am 2. Mai 2006 unterbreitete die Kommission im Hinblick darauf einen Geänderten Vorschlag für eine RL über strafrechtliche Maßnahmen zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums [KOM(2006)168 = 8866/06 DROIPEN 31 PI 27], wodurch die RL 2004/48/EG zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums um strafrechtliche Bestimmungen ergänzt werden soll. Im Geänderten RL-Vorschlag überstellte die Kommission den gesamten Inhalt des ursprünglichen RB-Vorschlages – mit Ausnahme der Regelungen betreffend „Zuständigkeit und Koordinierung der Strafverfolgung" – in die RL, brachte den solcherart erweiterten RL-Vorschlag als Geänderten RL-Vorschlag neu ein und zog den RB-Vorschlag zurück. Inhaltlich ergaben sich dadurch praktisch keine Änderungen. Damit wird nach Auffassung der Kommission eine Abgrenzung zwischen erster und dritter Säule im Bereich des Strafrechts im Lichte des EuGH-Urteils zum RB Umweltstrafrecht vorgenommen.

Gegenstand des Vorschlags sind sämtliche Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums, die im Gemeinschaftsrecht und/oder im innerstaatlichen Recht der Mitgliedstaaten (MS) vorgesehen sind. Ziele des Vorschlags sind ein wirksameres Vorgehen gegen Produktpiraterie, die Schaffung eines einheitlichen Schutzniveaus und die Vereinheitlichung der strafrechtlichen Sanktionen. Der Entwurf enthält eine Kriminalisierungsverpflichtung für vorsätzliche, in gewerblichem Umfang begangene Rechtsverletzungen (Art. 3) und Sanktionen für natürliche und juristische Personen (Art. 4: Freiheitsstrafe, Geldstrafe, Vernichtung der schutzverletzenden Gegenstände, Schließung der Betriebsstätte, Gewerbeuntersagung, richterliche Aufsicht, gerichtliche Auflösung, Ausschluss von Zuwendungen und Beihilfen, Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen). Art. 5 des Vorschlags (bisher Art. 2 des RB-Vorschlags) setzt Strafrahmen fest (Mindesthöchststrafen von 4 Jahren bzw. 300.000 Euro bei krimineller Vereinigung und Gefährdung der Gesundheit oder Sicherheit von Personen und 100.000 Euro für alle Fälle außer den besonders schweren). Art. 6 des Vorschlags (bisher Art. 3 des RB-Vorschlags) sieht erweiterte Einziehungsbefugnisse vor, Art. 7 RL-V (bisher Art. 4 RB-V) Regeln für gemeinsame Ermittlungsgruppen und Art. 8 RL-V (bisher Art. 6 RB-V) Regeln für die Einleitung der Strafverfolgung (Abgehen vom Privatanklageprinzip im Immaterialgüterrecht).

Unter österreichischem Vorsitz wurden die Vorschläge in den Ratsarbeitsgruppensitzungen vom 9. Jänner und 7. März 2006 erstmals inhaltlich diskutiert, wobei die 1. Lesung des „alten" RL-Vorschlages als abgeschlossen angesehen werden kann. Dabei unterstützte Österreich grundsätzlich das Anliegen der Kommission, in diesem Rechtsbereich eine Harmonisierung der in den Mitgliedstaaten sehr unterschiedlichen Strafensysteme herbeizuführen. Nachahmung und Produktpiraterie sowie ganz allgemein die Verletzung geistigen Eigentums gewinnen zunehmend an Bedeutung und stellen eine ernsthafte Bedrohung dar, weshalb die Bekämpfung solcher Rechtsverletzungen (auch nach Ansicht Österreichs) von grundlegender Bedeutung ist.

Der Geänderte RL-Vorschlag ist das erste „lebende" Dossier, bei dem die sich aus dem EuGH-Urteil zum RB Umweltstrafrecht ergebenden Konsequenzen für die Abgrenzung zwischen der ersten und der dritten Säule im Bereich des Strafrechts auf dem Prüfstand stehen. Derzeit erscheint es fragwürdig, ob der Vorschlag den Kriterien des EuGH für eine Zuständigkeit der Gemeinschaft zur Erlassung strafrechtlicher Regelungen zur Gänze genügt. Dies betrifft insbesondere den Umstand, dass der Vorschlag sämtliche Verletzungen von Rechten geistigen Eigentums strafrechtlich sanktioniert haben möchte, ohne zwischen den einzelnen Rechten und innerhalb der einzelnen Rechte nach der Schwere der Verletzungen zu differenzieren. Dazu kommt, dass nach wie vor sowohl die im Gemeinschaftsrecht als auch die (lediglich) im innerstaatlichen Recht der MS vorgesehenen Rechte von der RL umfasst sein sollen. Fraglich ist jedoch, ob die Gemeinschaft im zivilrechtlich zwar harmonisierbaren, aber noch nicht harmonisierten Bereich strafrechtliche Regelungen vorsehen kann und soll.

Die dem österreichischen Immaterialgüterrecht bisher fremden Sanktionen sind insoweit abzulehnen, als diese verpflichtend und auch gegen natürliche Personen vorgesehen sind. Die Sanktionierungspflicht sollte auf den vom Rat entwickelten vier Niveaus von Mindesthöchststrafen aufbauen. Die Mindesthöchstgrenzen betreffend juristische Personen sind nicht zu beanstanden, jedoch wäre eine Bandbreite vorzusehen (Vorbild RB Meeresverschmutzung). Für natürliche Personen ist die Mindesthöchstgrenze von 100.000 Euro bzw. 300.000 Euro abzulehnen. Gemeinsame Ermittlungsgruppen (Art. 7) sollten – wie die Zuständigkeit und Koordinierung der Strafverfolgung – ausschließlich horizontal geregelt werden. Art. 8 geht davon aus, dass die Verfolgung der Delikte von Amts wegen erfolgt. Demgegenüber vertritt Ös-

terreich die Ansicht, dass die in Österreich vorhandene Ausgestaltung der strafrechtlichen Bestimmungen zum Schutze des geistigen Eigentums als Privatanklagedelikte beibehalten werden sollte. Um den anderen Delegationen diese Haltung verständlich zu machen, hat Österreich einen Alternativvorschlag zur inhaltlich identen Vorgängerbestimmung des RB-Vorschlages (dort Art. 6) erarbeitet, welcher dem Generalsekretariat des Rates übermittelt worden ist.

Bei den Beratungen in den RAG hat sich in wesentlichen Fragen eine starke Konvergenz der meisten MS ergeben, vom EK-Vorschlag abzuweichen (Ablehnung der Erfassung auch national geregelter Schutzrechte; Einschränkung des strafbaren Bereichs; allenfalls gänzliche Herausnahme einzelner Schutzrechte). Zum Geltungsbereich des Vorschlages hat der Vorsitz um schriftliche Stellungnahme ersucht, wobei sich die meisten MS geäußert haben. Dabei haben die Erfassung von Handelsnamen, Patentrechten und Gebrauchsmusterrechten eine relativ breite Ablehnung erfahren. Nach Meinung der Mehrzahl der MS müsse die Strafwürdigkeit iSd EuGH-Urteils zum RB Umweltstrafrecht als Grenze für die Gemeinschaftszuständigkeit und damit auch für den Inhalt der RL geprüft werden (ob für nicht „gemeinschaftswürdig" befundene Rechtsverletzungen Raum in einem allfälligen RB gefunden werden könnte, blieb dabei bislang unerörtert).

Auch Österreichs Haltung zum bisherigen RB-Inhalt wird von den MS größtenteils geteilt; nur bei den Privatanklagedelikten hat sich anlässlich der ersten allgemeinen Erörterung keine andere Delegation im Sinne Österreichs geäußert. Im Übrigen besteht auch bei den Strafen eine starke Konvergenz der meisten MS, vom EK-Vorschlag abzuweichen (Änderung der Struktur der Bestimmung: zuerst Grundtatbestand und erst dann die Qualifikationen; Differenzierung bei den Strafen zwischen natürlichen und juristischen Personen; Ablehnung der Harmonisierung von Geldstrafen für natürliche Personen).

In der letzten RAG-Sitzung unter österreichischem Vorsitz war die wesentliche Mehrheit der Delegationen der Meinung, dass die Ergebnisse der gerade vor dem EuGH anhängigen Rs C-440/05 (EK gegen Rat) abgewartet werden sollen, bevor der Vorschlag einer weiteren inhaltlichen Diskussion unterzogen wird, weil durch diese Entscheidung des EuGH weitere Antworten auf die offene Frage der Rechtsgrundlage bzw. Zuständigkeit erwartet werden. In nächster Zeit ist daher nicht mit

einer weiteren Behandlung des Geänderten RL-Vorschlages auf RAG-Ebene zu rechnen.

03. August 2006

(Mag[a]. Karin Gastinger)

Gerichtshof I. Instanz

Gewerblicher Rechtschutz (FC 41)

Jahr 2004

	Summe	003 LGZ Wien	007 HG Wien	119 Korneuburg	129 Krems	199 St. Pölten	239 Wiener Neustadt	309 Eisenstadt	458 Linz	469 Ried	499 Steyr	519 Wels	569 Salzburg	609 Leoben	638 LGZ Graz	729 Klagenfurt	818 Innsbruck	929 Feldkirch
angefallen	625	2	438	2	9	1	11	4	8	4	11	24	3	5	92	5	6	0
im Jahr 2005 durch																		
Urteil	272	1	91	2	2	1	0	1	1	3	5	7	1	1	19	1	0	136
Vergleich	410	0	138	2	1	1	4	0	2	1	6	5	4	0	38	0	3	205
erledigte Fälle																		

Gerichtshof I. Instanz

Gewerblicher Rechtschutz (FC 41)
Jahr 2005

	Summe	003 LGZ Wien	007 HG Wien	119 Korneuburg	129 Krems	199 St. Pölten	239 Wiener Neustadt	309 Eisenstadt	458 Linz	469 Ried	499 Steyr	519 Wels	569 Salzburg	609 Leoben	638 LGZ Graz	729 Klagenfurt	818 Innsbruck	929 Feldkirch
angefallen	527	0	351	1	6	5	15	3	7	9	13	23	2	5	64	0	21	2
im Jahr 2005 durch																		
Urteil	124	1	90	0	0	2	1	0	0	1	3	3	3	2	15	2	1	0
Vergleich	193	0	121	0	4	0	2	2	4	1	3	10	1	3	31	1	8	2
erledigte Fälle																		

Produktpiraterie 2004

DST	DST	Gattung	Gesetz	§§	Verurteilung 2)	Diversion 3)	Einstellung 4)	Freispruch 5)	Abbruch 6)	Aus-scheidung 7)	Sonst. Erledigung 8)	Verfall 9)	Einziehungen 10)	Summe
037	STA Wien	BAZ	Gebrauchsmustergesetz	64	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
037	STA Wien	BAZ	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
037	STA Wien	ST	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
037	STA Wien	ST	Patentgesetz 1970	159	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
037	STA Wien	ST	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
037	STA Wien	ST	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	12	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
037	STA Wien	ST	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	180	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
037	STA Wien	ST	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
037	STA Wien	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	1	3	0	0	0	2	0	0	6
037	STA Wien	UT	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
037	STA Wien	UT	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	10a	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	3	0	0	1	0	0	0	0	0	9
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Musterschutzgesetz 1990	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Musterschutzgesetz 1990	10a	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Musterschutzgesetz 1990	60	1	0	0	0	0	1	0	0	0	6
046	LG für Strafsachen Wien	HV	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Urheberrechtsgesetz	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Urheberrechtsgesetz	85	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Urheberrechtsgesetz	86	1	0	0	0	1	0	0	0	0	5
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Urheberrechtsgesetz	91	10	0	0	1	5	0	2	0	0	39
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Gebrauchsmustergesetz	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	1	0	10	0	0	30
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	60 ff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	60a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	60ff	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	159	0	0	0	0	0	0	3	0	0	4
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	159ff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Urheberrechtsgesetz	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Urheberrechtsgesetz	76	0	0	0	0	1	0	1	0	0	3
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	2	0	0	6
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	1	0	0	1	1	11	0	0	147
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Urheberrechtsgesetz	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
118	STA Korneuburg	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
119	LG Korneuburg	HV	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
119	LG Korneuburg	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	1	0	0	0	0	0	7
119	LG Korneuburg	HV	Urheberrechtsgesetz	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

119	LG Korneuburg	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
119	LG Korneuburg	UR	Musterschutzgesetz 1990	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
119	LG Korneuburg	UR	Musterschutzgesetz 1990	60	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
119	LG Korneuburg	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
119	LG Korneuburg	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3
198	STA St. Pölten	ST	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	180	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	2	1	0	0	0	0	0	0	3
198	LG St. Pölten	HV	Markenschutzgesetz 1970	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	HV	Markenschutzgesetz 1970	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	0	0	0	1	0	0	3
199	LG St. Pölten	UR	Markenschutzgesetz 1970	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
199	LG St. Pölten	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	2	0	0	0	1	0	0	0	6
238	STA Wiener Neustadt	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	HV	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	HV	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	HV	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	HV	Urheberrechtsgesetz	871	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	HV	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
239	LG Wiener Neustadt	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
239	LG Wiener Neustadt	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
239	LG Wiener Neustadt	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	UR	Urheberrechtsgesetz	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
239	LG Wiener Neustadt	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	11
308	STA Eisenstadt	ST	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
309	LG Eisenstadt	HV	Urheberrechtsgesetz	91	5	0	0	0	0	0	0	0	2	9
309	LG Eisenstadt	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	2	0	0	4
458	STA Linz	ST	Urheberrechtsgesetz	86	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
458	STA Linz	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
459	LG Linz	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
459	LG Linz	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
459	LG Linz	UR	Markenschutzgesetz 1970	60a	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
459	LG Linz	UR	Markenschutzgesetz 1970	60b	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
459	LG Linz	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
459	LG Linz	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	2	0	0	21
468	STA Ried / Innkreis	ST	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
468	STA Ried / Innkreis	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
468	STA Ried / Innkreis	UT	Urheberrechtsgesetz	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
469	LG Ried / Innkreis	HV	Urheberrechtsgesetz	86	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
469	LG Ried / Innkreis	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3
469	LG Ried / Innkreis	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
469	LG Ried / Innkreis	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
469	LG Ried / Innkreis	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3

518 STA Wels	ST	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	HV	Urheberrechtsgesetz	91	2	0	0	0	0	0	0	0	0	5
519 LG Wels	UR	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	UR	Markenschutzgesetz 1970	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	UR	Musterschutzgesetz 1990	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
519 LG Wels	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
568 STA Salzburg	ST	Urheberrechtsgesetz	-	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
569 LG Salzburg	BE	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	128	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
569 LG Salzburg	HV	Gebrauchsmustergesetz	27	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
569 LG Salzburg	HV	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
569 LG Salzburg	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2
569 LG Salzburg	HV	Urheberrechtsgesetz	91	2	0	0	0	0	1	1	0	0	12
569 LG Salzburg	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
569 LG Salzburg	UR	Urheberrechtsgesetz	76	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
569 LG Salzburg	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	4
608 STA Leoben	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
609 LG Leoben	HV	Urheberrechtsgesetz	91	6	0	0	1	0	0	0	0	0	14
609 LG Leoben	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
635 STA Graz	ST	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
635 STA Graz	ST	Patentgesetz 1970	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
635 STA Graz	ST	Urheberrechtsgesetz	1	0	0	5	0	0	0	0	0	0	6
635 STA Graz	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
637 LG für Strafsachen Graz	HV	Markenschutzgesetz 1970	143	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637 LG für Strafsachen Graz	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637 LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637 LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637 LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	86	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
637 LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	91	16	0	0	1	1	0	0	0	0	32
637 LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	92	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
637 LG für Strafsachen Graz	UR	Markenschutzgesetz 1970	143	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
637 LG für Strafsachen Graz	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3
637 LG für Strafsachen Graz	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637 LG für Strafsachen Graz	UR	Urheberrechtsgesetz	106	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
637 LG für Strafsachen Graz	UR	Urheberrechtsgesetz	108	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
637 LG für Strafsachen Graz	UR	Urheberrechtsgesetz	109	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
637 LG für Strafsachen Graz	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	2	0	0	7
637 LG für Strafsachen Graz	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	2	0	0	10
729 LG Klagenfurt	HV	Urheberrechtsgesetz	86	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
729 LG Klagenfurt	HV	Urheberrechtsgesetz	91	14	0	0	0	0	2	1	0	0	44
729 LG Klagenfurt	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
729 LG Klagenfurt	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	5
811 BG Innsbruck	U	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
816 STA Innsbruck	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1

818 LG Innsbruck	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
818 LG Innsbruck	HV	Urheberrechtsgesetz	76	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
818 LG Innsbruck	HV	Urheberrechtsgesetz	91	7	0	0	1	1	0	1	0	0	11
818 LG Innsbruck	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	1	1	0	0	0	6
818 LG Innsbruck	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
818 LG Innsbruck	UR	Urheberrechtsgesetz	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
818 LG Innsbruck	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
928 STA Feldkirch	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
929 LG Feldkirch	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
929 LG Feldkirch	HV	Urheberrechtsgesetz	91	2	0	0	0	0	0	1	0	1	6
929 LG Feldkirch	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
929 LG Feldkirch	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Produktpiraterie 2005

DST		Gattung	Gesetz	§§	Verurteilung 2)	Diversion 3)	Einstellung 4)	Freispruch 5)	Abbruch 6)	Aus-scheidung 7)	Sonst. Erledigung 8)	Verfall 9)	Einziehungen 10)	Summe
002	Oberster Gerichtshof	OS	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
009	Oberlandesgericht Wien	BS	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
009	Oberlandesgericht Wien	BS	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
009	Oberlandesgericht Wien	BS	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
009	Oberlandesgericht Wien	BS	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
009	Oberlandesgericht Wien	BS	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
009	Oberlandesgericht Wien	BS	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
009	Oberlandesgericht Wien	BS	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78
037	STA Wien	BAZ	Urheberrechtsgesetz	51	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
037	STA Wien	ST	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3
037	STA Wien	ST	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
037	STA Wien	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
038	OSTA Wien	OSTA	Markenschutzgesetz 1970	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
038	OSTA Wien	OSTA	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
038	OSTA Wien	OSTA	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
038	OSTA Wien	OSTA	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
038	OSTA Wien	OSTA	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
038	OSTA Wien	OSTA	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
038	OSTA Wien	OSTA	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
038	OSTA Wien	OSTA	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34
039	Generalprokuratur	GW	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
039	Generalprokuratur	GW	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
039	Generalprokuratur	GW	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Gebrauchsmustergesetz	42	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	51ff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	2	0	0	1	4	0	0	0	0	16
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Musterschutzgesetz 1990	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Musterschutzgesetz 1990	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Musterschutzgesetz 1990	60	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Patentgesetz 1970	148	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Patentgesetz 1970	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Patentgesetz 1970	159	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Patentgesetz 1970	159ff	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Patentgesetz 1970	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Urheberrechtsgesetz	91	20	0	0	2	6	1	2	0	0	54
046	LG für Strafsachen Wien	HV	Urheberrechtsgesetz	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Gebrauchsmustergesetz	42	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	1	0	0	0	5	0	0	9

046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	51ff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	1	0	3	1	18	0	0	44
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Musterschutzgesetz 1990	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	148	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	159	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	159ff	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Patentgesetz 1970	162	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	5
046	LG für Strafsachen Wien	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
046	LG für Strafsachen Wien	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	61	0	0	117
119	LG Korneuburg	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	1	1	0	0	0	0	6
119	LG Korneuburg	UR	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
119	LG Korneuburg	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3
119	LG Korneuburg	UR	Musterschutzgesetz 1990	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
119	LG Korneuburg	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
129	LG Krems	HV	Urheberrechtsgesetz	86	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
129	LG Krems	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	0	1	0	0	0	0	3
129	LG Krems	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
129	LG Krems	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
129	LG Krems	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
198	STA St. Pölten	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
199	LG St. Pölten	HV	Markenschutzgesetz 1970	51	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	HV	Markenschutzgesetz 1970	51,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
199	LG St. Pölten	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5
199	LG St. Pölten	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
199	LG St. Pölten	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
199	LG St. Pölten	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
239	LG Wiener Neustadt	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	HV	Urheberrechtsgesetz	91	5	0	0	0	0	0	0	0	0	17
239	LG Wiener Neustadt	UR	Markenschutzgesetz 1970	51	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	UR	Markenschutzgesetz 1970	52	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
239	LG Wiener Neustadt	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
239	LG Wiener Neustadt	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7
309	LG Eisenstadt	HV	Urheberrechtsgesetz	91	6	0	0	2	0	0	0	0	0	10
453	Traun	U	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
457	OST Linz	OSTA	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
458	LG Linz	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
458	LG Linz	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	0	1	0	0	0	0	10
458	LG Linz	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13
458	LG Linz	UR	Urheberrechtsgesetz	91ff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
459	OLG Linz	BS	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
459	OLG Linz	BS	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
469	LG Ried / Innkreis	HV	Urheberrechtsgesetz	91	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2

499	LG Steyr	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
499	LG Steyr	HV	Urheberrechtsgesetz	91	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3
499	LG Steyr	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
511	Lambach	U	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
518	STA Wels	BAZ	Gebrauchsmustergesetz	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
519	LG Wels	HV	Urheberrechtsgesetz	91	3	0	0	0	0	0	0	0	0	4
519	LG Wels	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
519	LG Wels	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
565	Salzburg	U	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
568	STA Salzburg	ST	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
569	LG Salzburg	HV	Urheberrechtsgesetz	86	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
569	LG Salzburg	HV	Urheberrechtsgesetz	91	9	0	0	1	1	0	1	0	0	20
569	LG Salzburg	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
569	LG Salzburg	UR	Urheberrechtsgesetz	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
569	LG Salzburg	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4
609	LG Leoben	HV	Urheberrechtsgesetz	86	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
609	LG Leoben	HV	Urheberrechtsgesetz	91	8	0	0	0	0	0	0	0	0	10
635	STA Graz	BAZ	Urheberrechtsgesetz	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
635	STA Graz	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
636	OSTA Graz	OSTA	Musterschutzgesetz 1990	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
636	OSTA Graz	OSTA	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
637	LG für Strafsachen Graz	HV	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637	LG für Strafsachen Graz	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637	LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637	LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	86	2	0	0	0	1	0	0	0	0	3
637	LG für Strafsachen Graz	HV	Urheberrechtsgesetz	91	27	0	0	0	2	0	0	0	0	45
637	LG für Strafsachen Graz	UR	Markenschutzgesetz 1970	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
637	LG für Strafsachen Graz	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
637	LG für Strafsachen Graz	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
637	LG für Strafsachen Graz	UR	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	12	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
637	LG für Strafsachen Graz	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
639	OLG Graz	BS	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
728	STA Klagenburg	ST	Markenschutzgesetz 1970	60H	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
728	STA Klagenburg	ST	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
729	LG Klagenfurt	HV	Urheberrechtsgesetz	91	10	0	0	3	0	0	1	0	0	49
729	LG Klagenfurt	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
729	LG Klagenfurt	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
811	Innsbruck	U	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
816	STA Innsbruck	ST	Markenschutzgesetz 1970	52	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
816	STA Innsbruck	ST	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
817	OSTA Innsbruck	OSTA	Markenschutzgesetz 1970	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
817	OSTA Innsbruck	OSTA	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
818	LG Innsbruck	HV	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
818	LG Innsbruck	HV	Urheberrechtsgesetz	91	7	0	0	1	1	1	0	0	0	20
818	LG Innsbruck	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
819	OLG Innsbruck	BS	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
870	Schwaz	U	BG gegen den unlauteren Wettbewerb	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
929	LG Feldkirch	HV	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
929	LG Feldkirch	HV	Urheberrechtsgesetz	91	3	0	0	0	0	0	3	0	0	6

929	LG Feldkirch	UR	Markenschutzgesetz 1970	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
929	LG Feldkirch	UR	Urheberrechtsgesetz	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2